

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einigem Zögern des Adressaten ent-spinnt sich alsbald ein Briefwechsel über die Möglichkeit oder Unmöglichkeit, überhaupt noch Romane und Erzählungen zu schreiben. Broch, bekanntlich, hat sich nach dem Romanwerk «*Der Tod des Vergil*» ganz der Massenpsychologie, der wissenschaftlichen, essayistischen Schriftstellerei zugewandt. Torberg plädiert für das «Geschichtel-Erzählen», und es ist, was die beiden in hartnäckiger Lebenswürdigkeit einander liefern, nichts Geringeres als eine hochinteressante Disputation über die Möglichkeiten dichterischer Fiktion. Nicht gelehrt geht es dabei zu, sondern heiter, mutwillig, mit scharadenhaften Einschüben. Und aus dem «verehrten

Meister» wird in der Anrede bei Torberg nun ein «edler, geduldiger Broch», ein «Liebwerter» und ein «Aufgeklärter», ein Freund.

Friedrich Torberg war ein vielseitiger Schriftsteller, vor allem wohl ein Feuilletonist und Kritiker, ein Mann der Parodien und Glossen, ein Anreger, einer von denen, und dies mit grösster Auszeichnung, die Kontakte schaffen und pflegen, die darum besorgt sind, dass Literatur gelebte Wirklichkeit werde. Ein Meister der Briefkunst war er dazu. Seine Wendigkeit, seine Herzlichkeit und sein parodistisches Talent machen die Lektüre seiner Briefe zum erlesenen Vergnügen. (*Langen Müller Verlag, München.*)



Erst wenn die Hausfrau zufrieden ist,
sind wir es auch

SUNLIGHT

VIA · RADION · OMO · CORALL · ALL
COMFORT · SUNLIGHT-Seife
LUX-Seife · PACIFIC
VIM · VIF · FLUP · VIGOR
SOLO · LUX flüssig · SUN

Lintas SK 281

Was man von Ihren
Briefen zuerst sieht,
ist das Couvert.
Darum geben wir uns
mit Couverts solche Mühe.
Reden Sie mit uns, dem
Couvetspezialisten.

GOESSLER COUVERTS

GOESSLER COUVERTS KOMMEN AN

8045 Zürich
Tel. 01 35 66 60

Depot Bern
Tel. 031 42 27 44



GOESSLER



Ein Doppelbegriff,
Käse mit Phif.